

Letzte Umfrage vor Ende des Nebenkostenprivilegs

- Wechselbereitschaft: stark preisgebunden, IPTV weiter „First Choice“
- Wissen um Bedeutung des NKP weiter steigend
- Erst die Hälfte der Betroffenen von Vermietern über den Wegfall informiert
- Nur 30 Prozent der Haushalte möchten am Kabelfernsehen festhalten

München, 28. Juni 2024 – Wenige Tage vor Ende des Nebenkostenprivilegs am 30.06.24 bestätigt die aktuelle Umfrage von waipu.tv den Trend der letzten Monate: So können sich aktuell 73 Prozent der Befragten vorstellen, bei einem günstigeren Preis den Übertragungsweg für ihr Fernsehsignal zu wechseln. Auch die Kenntnis über den Sachverhalt steigt: Waren es Anfang 2024 noch 63 Prozent, so ist das Wissen um die Bedeutung des Nebenkostenprivilegs mittlerweile auf 85 Prozent der betroffenen Haushalte angestiegen.

Wissen um Alternativen und Parallelnutzung

Nach wie vor zeigt die Befragung jedoch eine große Zurückhaltung seitens der Vermieter. Nur 53 Prozent der betroffenen Haushalte wurden von ihren Vermietern informiert. Viele Kabelhaushalte wissen jedoch auch ohne diese Information über alternative Empfangswege Bescheid. Das ist nicht verwunderlich, denn wie aus der letzten Umfragewelle hervor ging, nutzten im März dieses Jahres schon knapp ein Viertel (23 Prozent) der Kabelhaushalte parallel auch IPTV.

Hohe Wechselbereitschaft

Auch die Wechselaffinität ist hoch: Wenn der Fernsehanschluss nicht mehr in den Nebenkosten enthalten ist, möchten nur noch 30 Prozent am Kabelfernsehen festhalten. In der Juni-Umfrage aus dem vergangenen Jahr waren es noch über die Hälfte aller Kabelnutzer (52,9 Prozent) die beim Kabel bleiben wollten. First Choice bei einem Wechsel bleibt mit 60 Prozent IPTV, gefolgt vom Satellitenanschluss mit 16 Prozent und dem Antennenfernsehen mit 11 Prozent. 10 Prozent können sich vorstellen, auf das klassische Fernsehen zu verzichten.

„Mit dem nahenden Ende des Nebenkostenprivilegs sehen wir einen deutlichen Anstieg in der Wechselbereitschaft der betroffenen Kabelhaushalte. IPTV, insbesondere OPEN-IPTV, ist klarer Favorit bei den Wechseloptionen“, fasst **Bettina Bellmer, Vorständin bei Exaring AG**, Betreiberin von **waipu.tv** die Kernergebnisse zusammen. Und **Bellmer** weiter: „Enttäuschend ist die Erkenntnis, dass bislang nur die Hälfte der betroffenen Haushalte durch ihre Vermieter über die Änderung informiert wurden. Auch nach dem Stichtag besteht hier also noch eindeutig Nachholbedarf.“

Über die Umfrage

Die Umfrage wurde mit 500 Teilnehmer(inne)n im Auftrag von waipu.tv durch Freenet AG

und horizoom GmbH umgesetzt. Erhebungszeitraum war vom 22.05. bis zum 01.06.2024, Alter der Befragten: 18 Jahre bis 65 Jahre, Geschlecht: 50 Prozent männlich, 50 Prozent weiblich. Methodik: bundesweite Online-Befragung bei Kabelhaushalten. Die Infografiken zur Studie und weitere Informationen finden Sie hier.

Über waipu.tv

waipu.tv ist ein Unternehmen der EXARING AG, einer Gesellschaft für Entwicklung von IP-Entertainment-Services. [waipu.tv](https://www.waipu.tv) ist die führende OPEN-IPTV Plattform in Deutschland mit über 1.5 Millionen Abo-Kunden und erreicht über ein dediziertes Glasfasernetz mehr als 30 Millionen Haushalte in bester Qualität.

[waipu.tv](https://www.waipu.tv) kann am TV-Gerät aber auch über alle anderen Geräte im WLAN kabellos genutzt werden. Dabei ist eine Nutzung auch auf mehreren Geräten gleichzeitig möglich. Die OPEN-IPTV Plattform bietet targetierte Werbemöglichkeiten auch im Live-TV, bis hin zum Einkauf direkt aus dem TV-Erlebnis heraus, ganz ohne Medienbruch.

Die Muttergesellschaft EXARING AG wurde 2013 in München gegründet. Größter Einzelaktionär ist die freenet AG. Gründer und Vorstandsvorsitzender ist Christoph Bellmer.

Weitere Infos unter www.waipu.tv und www.exaring.de

Pressekontakt:

EXARING AG

Bettina Bellmer

Leopoldstraße 236

80807 München

presse@exaring.de